

# Inhalt

Vorwort .....	XIII
Fragestellung und These .....	1
<b>1 Gegenwärtige Zugänge zum Verstehen des 2 Kor</b> .....	<b>3</b>
1.0 Vorbemerkung .....	3
1.1 Die Literarkritik als Zugang zum Verstehen des 2 Kor .....	3
1.1.1 Zur Methode der Literarkritik .....	3
1.1.2 Zur literarkritischen Analyse des 2 Kor .....	5
1.1.2.1 Der Ansatz .....	5
1.1.2.2 Hypothesen zur literarkritischen Rekonstruktion des 2 Kor .....	11
1.1.2.3 Eine Zwischenbilanz aus kritisch-hermeneutischer Sicht .....	16
1.2 Oralitäts- und Rhetorik-Forschung als Zugang zum Verstehen des 2 Kor .....	19
1.2.1 Rhetorical criticism .....	19
1.2.2 Oral criticism .....	28
1.3 Epistolographische Beiträge zum 2 Kor .....	32
1.4 Sog. hermeneutische Beiträge zum 2 Kor .....	37
1.5 Würdigung und Kritik: Rhetorik, Epistolographie und Hermeneutik als Zugänge zum 2 Kor .....	38
1.6 Vorblick: Weiteres Vorgehen .....	40
<b>2 Schreiben und Überliefern:</b>	
<b>Eine literarhistorische Rekonstruktion des 2 Kor</b> .....	<b>43</b>
2.0 Vorbemerkung .....	43
2.1 Paulus als historischer Brief-Autor .....	44
2.2 Die korinthische Gemeinde als Rezipientin des 2 Kor .....	53
2.3 Tradierung und Bearbeitung der Paulus-Briefe .....	56
2.3.0 Terminologische Vorüberlegungen .....	56
2.3.1 Kopieren .....	61
2.3.2 Brief-Kompilationen .....	63
2.3.2.1 Zur Problemstellung .....	63
2.3.2.2 Zwei Lösungsansätze: Zur Technik des Kompilierens .....	64
2.3.2.3 Analogien – (Brief-)Kompilationen in der Antike .....	71
2.3.2.4 Brief-Kompilationen: Eine Bilanz .....	77

2.3.3	Die ‚Abschrift‘ als Prozeß der Brief-Edition .....	78
2.3.3.1	Zur Terminologie ‚Abschrift‘ .....	79
2.3.3.2	Von der Wachstafel zum Codex .....	82
2.3.3.3	Antike Briefsammlungen als Analogien .....	89
2.3.3.4	Die Rekonstruktion der Überlieferung des 2 Kor .....	93
2.4	Ein literarhistorisches Modell zur Rekonstruktion des 2 Kor .....	94
2.4.1	Zum Begriff ‚literarhistorische Rekonstruktion‘ .....	94
2.4.2	Die literarhistorische Rekonstruktion der Kommunikation des Paulus mit Korinth .....	95
2.4.3	Zur Interpretation der meta-kommunikativen Aussagen .....	97
2.4.4	Zur Erklärung der Briefteile und ihrer sog. ‚Bruchstellen‘ .....	98
2.4.5	Ertrag der literarhistorischen Rekonstruktion des 2 Kor .....	100
<b>3</b>	<b>Vom Sprechen zum Verstehen:</b>	
	<b>Briefhermeneutik als Meta-Kommunikation .....</b>	<b>103</b>
3.0	Vorbemerkung .....	103
3.1	Vom Sprechen zum Schreiben .....	104
3.1.1	Hermeneutische Aspekte zum Verhältnis von Mündlichkeit und Schriftlichkeit .....	104
3.1.1.1	Das Verhältnis von Mündlichkeit und Schriftlichkeit aus sprachwissenschaftlicher Sicht .....	105
3.1.1.2	Soziologische Implikationen beim Übergang von Mündlichkeit zu Schriftlichkeit .....	109
3.1.1.3	Antike Äußerungen zum Verhältnis von Mündlichkeit zu Schriftlichkeit .....	110
3.1.1.4	Oralität – Literalität – Literarizität: Sprachliche Kontinuitäten und Diskontinuitäten .....	113
3.1.1.5	Bilanz und Ausblick: Die Schriftlichkeit paulinischer Kommunikation .....	115
3.1.2	Kommunikation durch Briefe .....	117
3.2	Das Briefeschreiben .....	123
3.2.0	Vorbemerkung .....	123
3.2.1	Der ‚literarische‘ Autor .....	123
3.2.2	Zur Produktion eines (schriftlichen) Textes .....	127
3.2.3	Der ‚Brief‘ als literarische Form .....	129
3.2.4	Schreiben als literarischer Akt: Eine Bilanz .....	132
3.3	Vom Schreiben zum Verstehen – Briefhermeneutik als Meta-Kommunikation .....	133
3.3.0	Vorbemerkung .....	133
3.3.1	Zum Begriff der Meta-Kommunikation .....	135
3.3.2	Formen der ‚Meta-Kommunikation‘ .....	136
3.3.3	Meta-Kommunikation im 2 Kor .....	138

<b>4 Schreiben und Verstehen:</b>	
<b>Die paulinische Briefhermeneutik des 2 Kor</b> .....	141
4.0 Einführung .....	141
4.1 Das Brief-Präskript – 2 Kor 1,1.2 .....	143
4.1.1 Übersetzung .....	143
4.1.2 Exegetische Beobachtungen .....	143
<i>Exkurs I: Zur Funktion der Co-Absenderschaft in den Paulus-Briefen</i>	149
4.1.3 Briefhermeneutische Aspekte .....	159
4.2 Die These des Briefes – 2 Kor 1,12–14 .....	160
4.2.1 Übersetzung .....	160
4.2.2 Exegetische Beobachtungen .....	160
4.2.3 Briefhermeneutische Aspekte .....	168
4.3 Vom Briefe-Schreiben – 2 Kor 2,3f.8f.; 7,8f.12f.; 9,1; 13,10	169
4.3.1 Übersetzung .....	169
4.3.2 Exegetische Beobachtungen .....	170
<i>Exkurs II: γράφειν bei Paulus</i> .....	179
4.3.3 Briefhermeneutische Aspekte .....	204
4.4 Von Empfehlungsbriefen – 2 Kor 3,1–3 .....	205
4.4.1 Übersetzung .....	205
4.4.2 Exegetische Beobachtungen .....	205
4.4.3 Briefhermeneutische Aspekte .....	213
4.5 Vom Sprechen – 2 Kor 6,11–13; 7,2–4; 8,7–11; 11,4–6.17; 12,19	215
<i>Exkurs III: λέγειν, λαλεῖν, λόγος im 2 Kor</i> .....	215
4.5.1 Die Sprache – 2 Kor 6,11–13; 7,2–4; 8,7–11 .....	217
4.5.1.1 Übersetzung .....	217
4.5.1.2 Exegetische Beobachtungen .....	218
4.5.2 Der Sprecher – 2 Kor 11,4–6.17; 12,19 .....	231
4.5.2.1 Übersetzung .....	231
4.5.2.2 Exegetische Beobachtungen .....	232
<i>Exkurs IV: Autobiographische Passagen bei Paulus</i> .....	232
4.5.3 Briefhermeneutische Aspekte .....	253
<i>Exkurs V: Performative und meta-argumentative Äußerungen im 2 Kor</i>	255
4.6 Zur Rezeption der Briefe – 2 Kor 10,9–11 .....	262
4.6.1 Übersetzung .....	262
4.6.2 Exegetische Beobachtungen .....	262
4.6.3 Briefhermeneutische Aspekte .....	269
4.7 Schreiben, Lesen und Verstehen: Die Meta-Kommunikation des 2 Kor und ihr briefhermeneutischer Ertrag .....	271
Kritische Ertragssicherung .....	275
Literaturverzeichnis .....	279
Register .....	311